

# NOSOTROS para ti



Aktuelles aus unserer Schulgemeinschaft  
Mai 2022

# Aus dem anthroposophischen Seelenkalender

Im Lichte, das aus Geistestiefen  
Im Raume fruchtbar webend  
Der Götter Schaffen offenbart:  
In ihm erscheint der Seele Wesen  
Geweitet zu dem Weltensein  
Und auferstanden  
Aus enger Selbstheit Innenmacht.

---

## Impressum

Das Nosotros erscheint in der Schulzeit jeweils zur Monatsmitte und wird an die Schulgemeinschaft als Link zum Download per E-Mail versandt.

Redaktionsschluss ist jeweils zum 10ten eines jeden Monats. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge tragen die Verfasser die inhaltliche Verantwortung. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen oder nicht zu veröffentlichen.

Anzeigen von Angehörigen der Schulgemeinschaft sind kostenfrei. Für alle anderen Anzeigen freuen wir uns über eine Spende von 10,- Euro (gerne mehr) auf das Spendenkonto des Solidarfonds:

Förderverein Waldorfschule Konstanz e.V.

Solidarfonds | IBAN: DE22 6905 1410 1012 0459 59

Text und Inhalt: Julia Keppler (jk), Tatjana Schumann (ts)  
Grafik, Layout und Veröffentlichung: Marion Schwarz (ms)  
Titelbild: Connor Stark, 10. Klasse  
Beiträge, Anzeigen oder Fragen bitte an: [nosotros@waldorfschule-konstanz.de](mailto:nosotros@waldorfschule-konstanz.de)

Freie Waldorfschule Konstanz

Robert-Bosch-Str. 3 | 78467 Konstanz

Telefon 07531/ 127 30 07 | [www.waldorfschule-konstanz.de](http://www.waldorfschule-konstanz.de)



### Allgemeine Mitteilungen und Infos



### Frühlingsmarkt: 21.05.2022

Die Vorbereitungen für den diesjährigen Frühlingsmarkt sind in vollem Gange. Mittlerweile hängt auch die Werbung in der Stadt. Plakate und Flyer wurden ebenfalls gedruckt und an die Elternhäuser ausgehändigt. Bitte helft alle mit, die Werbung zu verteilen, so dass nach dieser langen Zeit während keine derartige Veranstaltungen an unserer Schule stattfinden konnte, der Frühlingsmarkt ein voller Erfolg wird. (ms)

### Fotos und Berichte für unsere Festschrift

Wie schon per E-Mail angekündigt, soll unter dem Titel «Wie alles begann ...» die Festschrift anlässlich des 10-jährigen Jubiläums unserer Schule entstehen.

Dafür benötigen wir möglichst viele Beiträge, sowohl Texte als auch Fotos um zu zeigen, was sich seit der Gründung verändert hat. Erzählen Sie Ihre Geschichte aus der Schule, lustige Begebenheiten oder einfach wie Sie zu uns an die Schule gekommen sind.

Beiträge oder Fragen hierzu bitte an Undine Weigelt:  
[u.weigelt@waldorfschule-konstanz.de](mailto:u.weigelt@waldorfschule-konstanz.de)

### Nützliche Dinge für unsere 10. Klasse gesucht!

Liebe Schulgemeinschaft,  
für unser Klassenzimmer sind wir noch auf der Suche nach einem kleinen Kühlschrank und einem Geschirrbord.

Danke vorab für Tipps und Eure Unterstützung!  
Die 10. Klasse

### Bei Konflikten im schulischen Umfeld ...

... kann man sich gerne an die Personen des Vertrauenskreises wenden. Wir hören zu, reden miteinander und finden gemeinsame Lösungen:

- Rachel Bauer, Tel. 0177-3307381, [bauer.rachel@t-online.de](mailto:bauer.rachel@t-online.de)
- Bettina Capitanio, Tel. 0176-45234078, [bulc@gmx.de](mailto:bulc@gmx.de)
- Melanie Hauswald, Tel. 0157-77728842, [melan.h@gmx.de](mailto:melan.h@gmx.de)
- Hans Kern, 0176-31787477, [h.kern@waldorfschule-konstanz.de](mailto:h.kern@waldorfschule-konstanz.de)

Hinweis: Die Kontaktdaten der Vertrauenspersonen sind im Elternheft und immer auch an dieser Stelle im Nosotros aufgeführt.

Übrigens: Schülerinnen und Schüler können bei aufkommenden Streitigkeiten untereinander immer gerne die **Schülermediatorinnen Rosanna Bauer, Sara Brokamp, Salome Brodbeck, Polina Ponomarenko und Zelda Werbnat** aus der 10. Klasse ansprechen!



## Der Frühling ist da und der Frühlingsmarkt rückt näher

Am 21. Mai um 11 Uhr ist es soweit und wir wollen mit der gesamten Schulgemeinschaft den Frühlingsmarkt auf dem alten Schulgelände feiern. Ein Fest für Jung und Alt, zum Mitmachen und Genießen, Informieren und Staunen, Treffen und Austauschen oder auch große und kleine Geschenkideen an unterschiedlichen Ständen erstehen. Damit die Stände abwechslungsreich bestückt sind, konnten wir einige Verkaufsstände für unseren Markt gewinnen.

### Waldorf-Shop

In der Vergangenheit ist der Waldorf-Shop immer besonders gut angenommen worden. Wir wollen dieses Angebot auch dieses Jahr wieder bereitstellen und sind hier zur Mitarbeit aller angewiesen. Gesucht werden selbstgebastelte oder gestaltete Gegenstände, welche sich durch eine gewisse Wertigkeit und handwerkliches Geschick auszeichnen. Wir würden uns über eine Vielzahl an Waren freuen. Bitte bringt die Waren in der Woche vor dem Markt in die Schule. Über das "wann und wo" sie abgegeben werden können, informieren wir noch. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung unter [festkreis@waldorfschule-konstanz.de](mailto:festkreis@waldorfschule-konstanz.de)

Wir freuen uns bereits heute, Sie nach langer Pause wieder bei einem Fest in unserer Schule begrüßen zu dürfen und bedanken uns für die aktive Mitarbeit. Das Fest kann nur gelingen, wenn wir es alle mitgestalten.

Der Festkreis

### Der Markt für und von uns allen

Damit der Markt funktioniert, sind wir auf die Aktionen der Klassen angewiesen. Hier werden sich die Schülerinnen und Schüler, aber natürlich auch die Lehrerinnen und Lehrer und Eltern engagieren. Vielen Dank an dieser Stelle für die bereits entwickelten Ideen. Wir freuen uns über ein breites Mitmachangebot und Verkaufsaaktionen sowie über Darbietungen der Klassen auf der Open-Air Bühne. Darüber hinaus sind wir auch noch auf die Hilfe bei übergeordneten Arbeiten wie Auf- und Abbau angewiesen. Wir haben hierzu eine Liste erstellt, in der Sie sich bitte eintragen sollten. Sie können hierzu diesem [Link \(https://mitbringen.net/pfd1db\)](https://mitbringen.net/pfd1db) folgen oder den QR Code scannen.



# Aus der Schule

## Frühling in der 1. Klasse

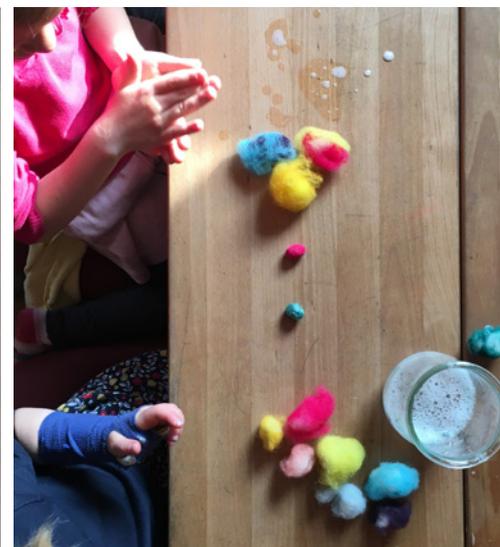


Es ist schön zu sehen, wie unsere Klasse immer mehr zusammenwächst. Bei unseren wöchentlichen kleinen Ausflügen zum nahen Seerhein oder ins Ried ist es für die Kinder immer von großer Bedeutung, mit wem sie sich zusammen tun, um sich in Zweierpärchen aufzureihen. Bleibt mal ein Kind übrig, so darf es mit mir unsere lange Schlange anführen. Allein dieser Prozess ist von großem Wert auf dem Weg zu einer echten Klassengemeinschaft. Vor den Ferien konnten wir uns noch auf der Sandbank im Seerhein tummeln. In der Werkstatt wurde natürlich tüchtig

auf das Osterfest hingearbeitet, wie man auf den Bildern sehen kann.

Nachdem das Klassenspiel „Ronja Räubertochter“ der 6. Klasse die Erstklässler sehr begeisterte, lassen wir in unserem derzeitigen Bewegungsteil nun nochmal die Räuber aufleben. So wandelte sich auch unser Tafelbild und zu den hinausziehenden Wurzelkindern kam kurzerhand eine Räuberhöhle dazu.

Lydia Wronski



Fotos: Lydia Wronski

# Aus der Schule

## Frühling in der 3. Klasse

In der Woche vor den Osterferien stand für die dritte Klasse "Eierfärben" auf dem Stundenplan. Ein Stück zerschnittene Feinstrumpfhose wurde so verknötet, dass sie das rohe Ei wie eine zweite Haut umschloss. Dazwischen wurden frisch gepflückte Blüten und Blätter gelegt, das Strümpflein zugeknötet und in den kochenden Rotebete-Zwiebelschalen-Sud gelegt. Nach einer Weile wurden die Eier dann wieder aus ihrem Farbbad geholt und der Strumpf vorsichtig entfernt. Die Blumen und Blätter haben herrliche Muster gezaubert und wurden gebührend bestaunt.

Am nächsten Tag vollzogen wir dieselbe Prozedur mit Blaubeersud und sogar gänzlich ohne Spiegel-eizwischenfälle auf dem Klassenzimmerboden. So



warteten die Eier auf unser Osterfrühstück am Freitag. Nach einer kleinen Oster-Rallye, der Begutachtung der Ostergeschenke und einem laut gebrülltem "DANKE LIEBER OSTERHASE" aus dem Klassenzimmerfenster verputzten wir das vielfältige Buffet, das die Kinder zusammengetragen haben und genossen das gemütliche Beisammensein.

Sophie Steiner



Fotos: Sophie Steiner

# Aus der Schule



## Ronja Räubertochter - ein Theaterprojekt der 6. Klasse

Gut versteckt, wie es sich für ein richtiges Räubernest gehört, bauten und malten die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse ihre Bühne für das Klassenspiel. Mit viel Farbe und guten Ideen, mit handwerklichem Geschick und unermüdlichem Einsatz wurde aus einem unscheinbaren Ort etwas ganz besonderes geschaffen. Mit jedem Probetag tauchten die Kinder mehr in die Welt des Theaters ein. Szenen wurden immer wieder und wieder geübt, Texte verbessert, die Lieder gesungen, an den Kostümen gefeilt, LAUT sprechen geübt, DEUTLICH sprechen geübt, die Bewegungen geprobt und der Ablauf einstudiert. So konnten, in der letzten Woche vor den Osterferien, vier tolle Vorstellungen stattfinden. Sehr eingeständig und freudig wurde jede Vorstellung von der 6. Klasse in die Hand genommen.

Gerne wären wir in der Theaterwelt noch ein bisschen länger geblieben, aber auch schöne Projekte haben ein Ende. Umso größer ist die Vorfreude auf viele weitere Klassenspiele.

Wir möchten uns bei den Eltern bedanken, die uns viele Requisiten ausgeliehen, die Bühne und das Gelände gebaut und vor der Vorstellung Bärte gemalt haben. Bei Fritz, der uns ganz schnell eine Treppe gezimmert hat, bei Herrn Jens für die tollen Ski, bei Lukas und Matti für die Beleuchtung, bei Herrn Sagal für das Einstudieren mit den Dunkeltrölen und das Licht, bei Herrn Hoffmann für die Musik und bei Julie, Helena, Salome, Zelta, Rosanna und Merle, dass sie uns mit ihren Instrumenten begleitet haben.

Undine Weigelt



Fotos: Veronika Schröer

# Aus der Schule



## Aus der Schule



### Nussknacker und Mausekönig - frei nach dem Märchen von E.T.A. Hoffman

Eine wilde Mausbande machte am Wochenende die Konstanzer Waldorfschule unsicher. Schüler der siebten Klasse spielten in ihrem Schultheaterprojekt das Märchen „Nussknacker und Mausekönig“ und befreiten die Schule am Ende von dem dreiköpfigen Mausekönig. Begleitet wurde das Klassenspiel von den Orchestern der Waldorfschulen aus Konstanz, Wahlwies und Kreuzlingen. Insgesamt waren 85 Personen an dem Projekt beteiligt, davon 75 Schüler aus unterschiedlichen Klassenstufen.

Unter der Regie von Theaterpädagoge Denis Ponomarenko probten die Siebtklässler seit dem ver-

gangenen Oktober. Eigentlich sollte das klassische Weihnachtsstück nach dem Märchen von E.T.A. Hoffmann bereits im Dezember aufgeführt werden. Doch wegen Corona mussten die geplanten Vorstellungen abgesagt werden.

Nun führten die Schüler die Geschichte von Marie, dem Nussknacker und Prinzessin Pirlipat am vergangenen Wochenende für ihre Mitschüler und Eltern auf. Ohne Schwierigkeiten schlüpfen die Jugendlichen in ihre Rollen, zeigten schauspielerisches Können und begeisterten das Publikum mit der Geschichte, in der die schöne Prinzessin Pirlipat



# Aus der Schule

von Frau Mauserink ein hässliches Antlitz gezaubert bekommt. Erlösung kann sie nur finden, wenn ein Jüngling eine harte Nuss vor ihren Augen knackt.

Musikalische Unterstützung erhielten sie von dem Orchester, das unter anderem die Ouvertüre und den Blumenwalzer aus Tschaikowskys Ballett „Der Nussknacker“ spielte. Für den Tanz der Zuckerfee ließen die Schüler der Rudolf Steiner Schule Kreuzlingen viele Glockenspiele erklingen. In weiße Anzüge gehüllt tanzten Siebtklässlerinnen dazu auf der Bühne. Die Suche nach der Nuss führt auch in ferne Länder, die Tänzerinnen aus der siebten, achten und neunten Klasse darstellten.

Das theatral-musikalische Stück wird als schul- und klassenübergreifendes Projekt des schuleigenen Orchesters und den Orchestern der Freien Waldorfschule Wahlwies und der Rudolf Steiner Schule Kreuzlingen aufgeführt. Eine Schülerin kommt vom SuSo-Gymnasium.

Das Klassenspiel sollte die Schüler in ihren Fähigkeiten fördern, sagte Regisseur Denis Ponomarenko. Auch wenn die Schüler sehr unterschiedlich seien, so spiele jeder mit und könne seine Stärken einbringen. „Es ist wichtig, dass sich alle als ein Teil des Ensembles sehen.“

So war nicht nur das Schauspiel teil des Projektes, sondern auch beim Bau des Bühnenbilds, beim Malen der Kulissen und dem Schneidern der Kostüme konnten sich die Kinder einbringen, ganz nach ihren Interessen.

Daniela Klopstock als mitverantwortliche Lehrerin sieht das Projekt auch als Zusammenführung verschiedener Schulen: „Musik und Kunst als Ort der Begegnung in Konstanz“. Das Projekt habe die Klasse zusammengeschweißt. Nicht nur jeder einzelne habe sich durch das Schauspiel weiterentwickelt, sondern auch die Klassengemeinschaft habe profitiert, die Schüler hätten sich gegenseitig unterstützt.

Noel, der in der zweiten Besetzung den Nussknacker spielte, hat auch eine besondere Erfahrung gemacht. Er sei eigentlich eher ruhig und schüchtern, sagt der 13-Jährige. Auf der Bühne schlüpfte er in die Rolle des selbstbewussten Nussknackers. „Es war schwierig den Charakter so zu ändern“, sagt er. „Doch es hat sehr viel Spaß gemacht.“ Auf der Bühne jedenfalls brachte er seine Rolle überzeugend rüber.

Das Projekt ist auch der Auftakt zu den Feierlichkeiten unseres 10-jährigen Jubiläums.

Julia Kipping



# Aus der Schule



Fotos: Veronika Schröer

# Aus der Schule



## The most dangerous animal at Camp Green Lake

“A lot of people don’t believe in curses. A lot of people don’t believe in yellow-spotted lizards either, but if one bites you, it doesn’t make a difference whether you believe in it or not. Each lizard has exactly eleven yellow spots, but the spots are hard to see on its yellow-green body. The lizard is from six to ten inches long and has big red eyes. In truth, its eyes are yellow, and it’s the skin around the eyes which is red, but everyone always speaks of its red eyes. It also has black teeth and a milky white tongue. Up to twenty lizards live in one hole. They eat small animals, insects, certain cactus thorns and the shells of sunflower seeds.

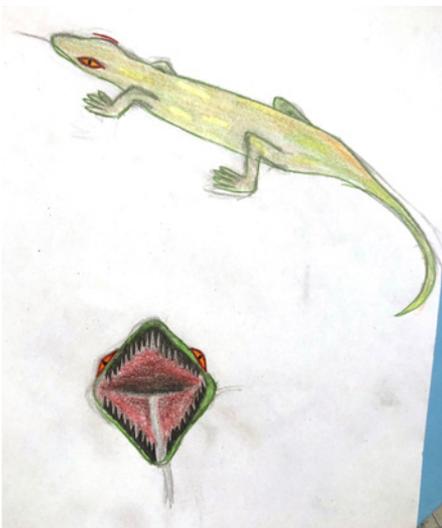
If you get bitten by a yellow-spotted lizard, there is nothing anyone can do to you anymore!”

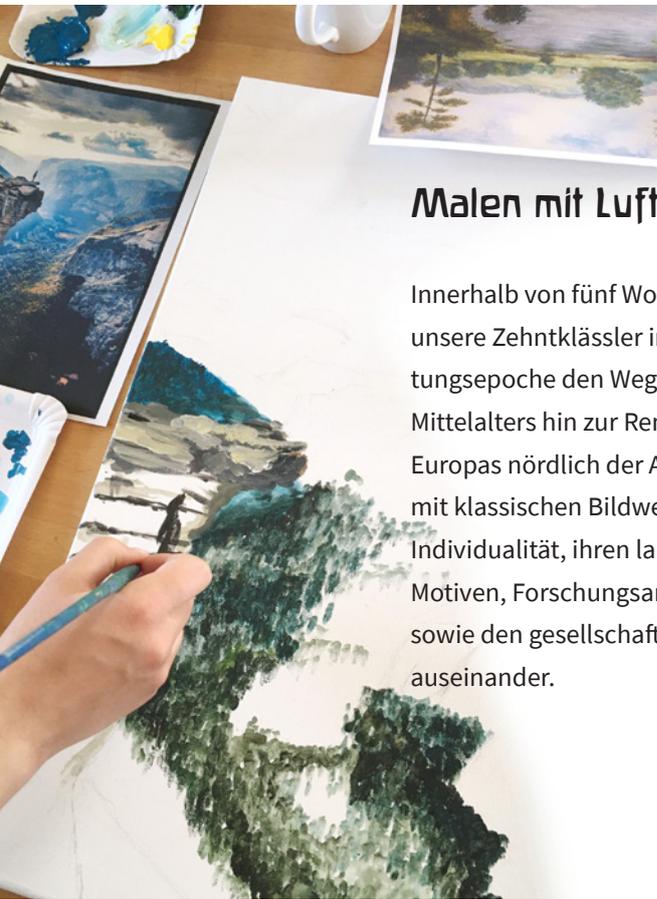
*Taken from: Holes written by Louis Sachar*

Die gelb-gefleckte Eidechse ist nur eine der vielen Gefahren, die unseren Protagonisten Stanley im Camp Green Lake erwarten – aber eine der gefährlichsten, denn ihr Biss ist in jedem Falle tödlich. Es gibt nur eine einzige Möglichkeit, sich vor ihrem Biss zu schützen ... doch soweit sind wir noch nicht. Ob Stanley und sein Freund Zero es schaffen, das zu finden, was sie suchen, auch wenn sie gar nicht wissen, nach was sie eigentlich suchen und ob sie das „Heilmittel“ gegen die gefährlichen Eidechsen finden können? Es bleibt spannend, doch die neunte Klasse wird es bald erfahren ...

Hier haben sie die gefährlichen Eidechsen auf verschiedene Weisen gezeichnet.

Julia Keppler



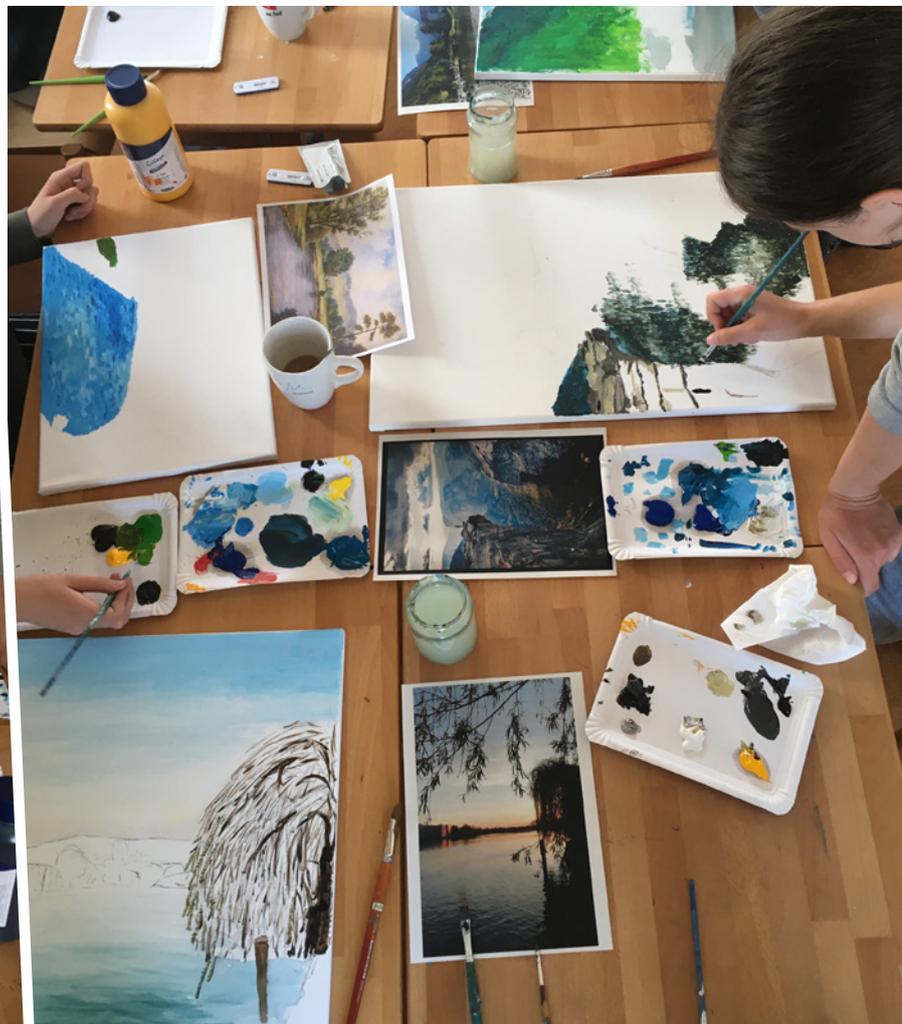


## Malen mit Luft und Farbe in der 10. Klasse

Innerhalb von fünf Wochen beschritten unsere Zehntklässler in der Kunstbetrachtungsepoche den Weg der Kunst des späten Mittelalters hin zur Renaissance Italiens und Europas nördlich der Alpen. Wir setzten uns mit klassischen Bildwerken zur menschliche Individualität, ihren landschaftsbildenden Motiven, Forschungsansätzen, Weltbildern sowie den gesellschaftlichen Umwälzungen auseinander.

Fortführend malten die Schüler unserer Pionierklasse eigene Kompositionen zur Farb- und Luftperspektive auf Leinwand. Die Motive sind individuell und selbstverständlich nach eigener Komposition der Bildausage gemalt. Sie schmücken ab Mai den Klassensaal der 10. Klasse und dürfen gern bestaunt werden.

Kirsten Achtermann



Fotos: Kirsten Achtermann

# Aus der Schule



# Aus der Schule



# Aus der Schule



## Aus dem Gartenbau

In meinem dritten Jahr als Gartenbaulehrerin erlebe ich das Frühjahr in unseren Schulgärten aktuell besonders dankbar und demütig. Denn zum ersten Mal darf ich in dieser für die Gärten so wichtigen und besonderen Zeit mit Schülern arbeiten! Nach zwei von Abstand und Angst geprägten Frühjahren sind diese echten, intensiven und unmittelbaren Begegnungen mit den Schülern sehr berührend (und einfach auch eine echte Entlastung!).

Ebenso speziell an diesem Frühjahr ist, dass wir zum ersten Mal unseren eigenen Kompost zusammen verarbeiten können und sich damit ein Kreis schliesst.

Schaufel um Schaufel wurde in den letzten Wochen gesiebt, in der Komposttrommel gedreht und die Schubkarren füllten sich mit dem „Gold“ des Gartens. Buchstäblich lebendig wurde es dann, als wir zusammen einen Blick unter die Strohschicht einer relativ frisch aufgesetzten Kompostmiete richteten. Alles war voller Regenwürmer unterschiedlichster Form und Farbe und beim genaueren Betrachten kamen immer mehr verschiedene Tiere zum Vorschein. In nur einer Handvoll Komposterde befinden sich mehr Lebewesen als Menschen auf der Erde! Natürlich sind die meisten davon nur unter dem Mikroskop sichtbar. Die Grundlage für die neuen Aussaaten vor



Fotos: Susanne Kiener

# Aus der Schule

den Osterferien war geschaffen. Die neue Erde hilft dabei, das unscheinbare, gar nicht lebendig wirkende Samenkorn zum Leben zu erwecken und wird so zum Sinnbild des österlichen Geschehens der Auferstehung. Es war ein bewegendes Erlebnis zu sehen, wie schnell und unmittelbar die meisten Schüler in diese Tätigkeit eintauchen und sich voll hingeben konnten. Das Arbeiten in und mit Erde wirkt heilsam und setzt viele positive Energien frei.

## Über unseren Kompost

Kompost steht für Erneuerung, Neuanfang und Wiedergeburt. Guter Kompost kurbelt im Boden wie ein Katalysator die Arbeit der Mikroorganismen an. In einem Boden, der mit biodynamischem Kompost angereichert ist, bilden sich kräftige Pflanzenwurzeln aus, die tief in die Erde eindringen. Außerdem reagieren die Pflanzen damit besonders empfindsam auf feinstoffliche Angebote aus der Umgebung.

Schon Rudolf Steiner empfahl, die Verrottungsvorgänge besonders zu pflegen, denn „Düngen heißt, den Boden beleben.“ Wir impfen unseren Kompost mit biodynamischen Präparaten an. Dadurch wird nicht nur die Verrottung beschleunigt sondern auch die Qualität des Kompostes gesteigert. Die Präparate bestehen aus Schafgarbe, Kamille, Brennnessel, Eichenrinde, Löwenzahn und Baldrian. Zudem bringen wir auch immer wieder Hornmistpräparat im Garten

aus. Es schafft für die Bodenorganismen optimale Bedingungen. Außerdem fördert es ein gesundes, starkes Wurzelwerk, das auch oberirdisch für kräftige und widerstandsfähige Pflanzen sorgt. Und im Sommer wird Hornkieselpräparat ausgebracht. Es fördert die Blatt-, Blüten- und Fruchtbildung der Pflanzen, macht sie widerstandsfähiger gegen Pilzkrankheiten und beschleunigt ihr Ausreifen.

Ich möchte Sie herzlich dazu einladen, mit Ihren Kindern auf einen Besuch in den Schulgärten vorbeizukommen!

## Über die Finanzierung und unsere Unterstützer

Hochwertiges Saatgut und gute Erde sind die Grundlagen eines jeden Gartens. Auch in diesem Jahr konnte ich auf ein wertvolles Netzwerk zurückgreifen und habe reichhaltige Saatgutspenden von Bingenheimer Saatgut, Arche Noah und Dreschfliegel bekommen. Und immer wieder habe ich in den letzten Wochen auf meinem Weg nach Konstanz einen Händler mit wunderbarem Pferdemit von Petra Klaholds „La Mirada“ dabei gehabt und damit die Böden in den Schulgärten und auf dem Schulgelände fruchtbarer gemacht. Herzlichen Dank für die tolle Unterstützung und die kontinuierliche Zusammenarbeit!

Susanne Kiener



# Aus der Schule



## Osterferien mal anders: Workshops mit Architekturbüros

Am 20. Und 22. April waren zwei Architekturbüros bei uns an der Schule um sich und ihre Arbeit im Bezug auf die Neugestaltung unserer Schule vorzustellen. Von 8 bis 18 Uhr hat sich eine gemischte Gruppe aus Eltern, Lehrern und Schülern mit der Architektur des zukünftigen Schulgebäudes beschäftigt.

Am Dienstag waren Architekten des Architekturbüros 9grad aus Oldenburg und Ammersfoort zu Besuch. Das Ergebnis des abwechslungsreichen und spannenden Tags war ein Modell wie Schule sein könnte.

Im Lauf des Tags wurden außerdem einige Zeichnungen von den Träumen über die zukünftige Schule gefertigt.

Am Freitag waren die Berliner Mono Architekten da. Auch dieser Workshop war sehr ansprechend gestaltet und auch aus diesem konnten wir viele Anregungen und Ideen mitnehmen. Das Ergebnis waren schematische Zeichnungen des Schulgeländes. Beide Tage waren schön und interessant gestaltet. Es war eine angenehme Arbeitsatmosphäre und die Teilnehmenden konnten viel voneinander mitnehmen. Es entstanden viele neue Visionen von der Zukunft unserer Schule und der ganze Neubau fühlte sich auf einmal viel realistischer und näher an.



Polina Ponomarenko und Finn Auchter, 10. Klasse



Fotos: MONO Architekten



## Der nächste Meilenstein: Mit Mono Architekten in die Zukunft bauen

Von unserem Grundstückskauf im vergangenen Jahr bis heute hat das Baugremium vielschichtige Prozesse in puncto Planung der Fritz-Arnold-Straße 14 und 14a geführt. In der letzten Aprilwoche konnte nun ein weiterer Meilenstein gesetzt werden, indem sich das Baugremium in intensiver Diskussion und Abwägung aller Aspekte für ein Architekturbüro entschlossen hat.

Für das Baugremium stand bei der Suche des Architekturbüros die Einstellung zum Bauen als sozialer Prozess sowie der leitbildende Hintergrund der Büros im Vordergrund. Um diese Ziele zu erreichen, hat das Baugremium einen geeigneten Architekturwettbewerb bzw. Bewerbungsprozess entwickelt.

Auf dem Weg hierhin halfen Mitarbeiter und Eltern sowie einige Schüler der höheren Klassen. Die gedankliche Arbeit intensivierte sich in zwei Workshops in den Osterferien mit den finalen Architekturbüros von 9grad architecture und Mono Architekten.

Beide Büros fühlten nach, worum es den Beteiligten geht, was an Authentizität, Wünschen, Visionen und Vorstellung an unserer Schule lebt. Das auswertende Stimmungsbild aller Teilnehmenden brachte große Wertschätzung für beide Workshops und beide Büros zu Tage. Wir beschreiten nun den nächsten Schritt

unseres Masterplans mit unserem Favoriten Mono Architekten aus Berlin und Frickingen.

Mono Architekten sind ein junges, ambitioniertes Büro, die dafür einstehen, die individuellen Bedürfnisse der Bauherrschaft mit unkonventionellen Wegen des Bauens zu verbinden. Sie fanden in bisher realisierten Aufträgen überraschende und brillante Lösungen für die Erfahrbarkeit und Nutzung von Architektur. Ihre handwerklichen Fachkenntnisse beeindruckten auf dem Weg zu diesen Lösungen und bilden das Fundament für die Auseinandersetzung mit den baulichen sowie planerischen Parametern.

Wir sind uns sicher, dass dieses junge Team mit einem Architekten vor Ort, einem ebenso 10-jährigen Jubiläum und ihrer ehrlichen, neugierigen sowie bodenständigen Art nicht nur mit uns auf einer Wellenlänge ist, sondern genau zur richtigen Zeit an den richtigen Ort zog, um mit uns zusammenzuarbeiten.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Mono Architekten und sind sehr gespannt darauf, wie die bauliche Entwicklung unserer Schule Form annimmt.

Kirsten Achtermann & Kerstin Wagner  
für das Baugremium

# Aus dem Baugremium

Baubrief  
Mai 2022



André Schmidt, Jonas Greubel, Daniel Schilp



Mariana Varela



Lisa van Heyden



Peter Heckeroth

MONO

[www.monoarchitekten.de](http://www.monoarchitekten.de)



Zsófia Mester



Odette Kraaijeveld

Wir sind MONO Architekten aus Berlin und Frickingen.

Wir freuen uns sehr, dass wir ausgewählt wurden, mit der Waldorfschule Konstanz in die Zukunft zu bauen!

Wir widmen uns jeder Bauaufgabe mit Leidenschaft und großer Neugier.

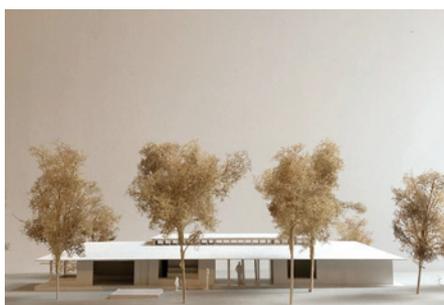


## Leistungsspektrum

- Städtebau
- Architektur
- Innenarchitektur
- Produktdesign

## Gebäudetypologien

- Wohnen
- Büro
- Bildung
- Infrastruktur
- Kultur



Die bisherigen Bauprojekte bezeugen unser Interesse an vielen unterschiedlichen Materialien und deren handwerklicher Bearbeitung.



Putz



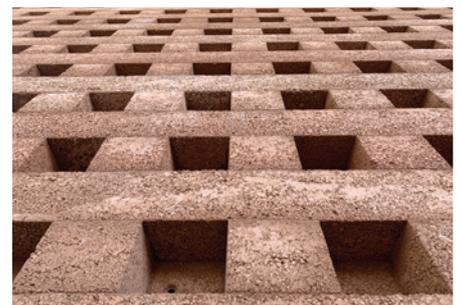
Metall



Holz



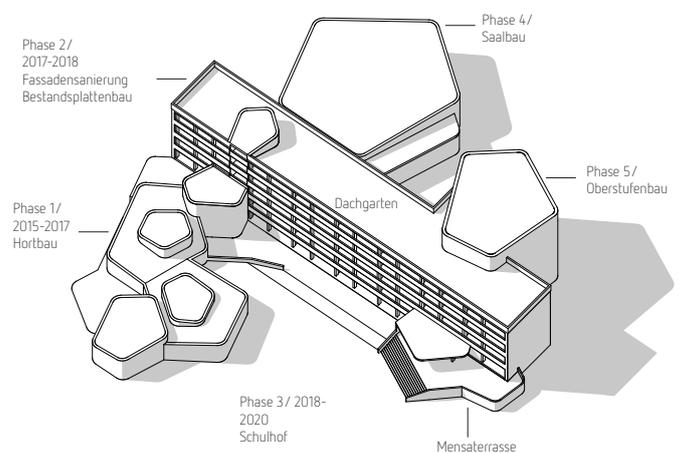
Stampfbeton





## Hortneubau und Fassadensanierung Bestand Freie Waldorfschule am Prenzlauer Berg, Berlin

nachhaltige und ökologische Bauweise,  
Bauen mit Holz, Stroh und Lehm, Bauen im  
laufenden Schulbetrieb, Bauen mit Auszubildenden,  
Partizipativer Planungsprozess, Fördermittel,  
mehrfach ausgezeichnet



# Kalender

An dieser Stelle werden jeweils 5 Monate des Schulkalenders abgebildet.

**Info:** Der komplette Kalender wurde in Papierform in allen Klassen verteilt. Jedes Elternhaus sollte mindestens ein Exemplar erhalten haben.

Mai		Juni		Juli		August		September	
So 1	Tag der Arbeit	Mi 1		Fr 1		Mo 1	31	Do 1	
Mo 2	18	Do 2		Sa 2		Di 2		Fr 2	
Di 3	Mitgliederversammlung 20 Uhr	Fr 3		So 3		Mi 3		Sa 3	
Mi 4		Sa 4		Mo 4	27	Do 4		So 4	
Do 5		So 5	Pfingstsonntag	Di 5		Fr 5		## 5	36
Fr 6		Mo 6	Pfingstmontag 23	Mi 6		Sa 6		Di 6	
Sa 7		Di 7		Do 7		So 7		Mi 7	
So 8		Mi 8		Fr 8		## 8	32	Do 8	
Mo 9	19	Do 9		Sa 9	Achtklassspiel	Di 9		Fr 9	
Di 10		Fr 10		So 10	Achtklassspiel	Mi 10		Sa 10	Großsputztag 9 – 15 Uhr
Mi 11		Sa 11		Mo 11	28	Do 11		So 11	Großsputztag 9 – 15 Uhr
Do 12		So 12		Di 12		Fr 12		## 12	37
Fr 13		Mo 13	24	Mi 13	Elternabend 1. Kl. 20 Uhr	Sa 13		Di 13	
Sa 14		Di 14		Do 14		So 14		Mi 14	Kopflauskontrolle
So 15		Mi 15		Fr 15		Mo 15	33	Do 15	
Mo 16	20	Do 16	Fronleichnam	Sa 16		Di 16		Fr 16	
Di 17		Fr 17		So 17		Mi 17		Sa 17	1. Kl. Einschulung
Mi 18	Delegations-sitzung 20 Uhr	Sa 18		Mo 18	29	Do 18		So 18	
Do 19		So 19		Di 19		Fr 19		## 19	38
Fr 20		Mo 20	25	Mi 20	Delegations-sitzung 20 Uhr	Sa 20		Di 20	
Sa 21	Frühlingsmarkt	Di 21		Do 21		So 21		Mi 21	
So 22		Mi 22	Delegations-sitzung 20 Uhr	Fr 22		Mo 22	34	Do 22	
Mo 23	21	Do 23		Sa 23		Di 23		Fr 23	
Di 24		Fr 24	Johannifeier	So 24		Mi 24		Sa 24	
Mi 25		Sa 25		Mo 25	30	Do 25		So 25	
Do 26	Christi Himmelfahrt	So 26		Di 26		Fr 26		## 26	39
Fr 27	Brückentag	Mo 27	26	Mi 27	Schulschluss 12 Uhr	Sa 27		Di 27	
Sa 28		Di 28		Do 28		So 28		Mi 28	
So 29		Mi 29		Fr 29		Mo 29	35	Do 29	Michaeli
Mo 30	22	Do 30		Sa 30		Di 30		Fr 30	Michaelifeier
Di 31				So 31		Mi 31			

**Schulfeste, Auf-führungen und Darbietungen aus dem Unter-richt sind Teil des pädagogischen Programms. Die Anwesen-heit der Schüler/innen an solchen Veranstaltungen ist daher auch an Samstagen ver-pflichtend.**

Angaben ohne Gewähr. Termin-verschiebungen oder -änderungen werden über das Schulbüro per E-Mail mitgeteilt.

**Wichtig:** Vor Veranstaltungen bitte die jeweils geltenden Regeln hinsichtlich der Corona-Verordnun-gen beachten.

Schulfrei/Ferien	Veranstaltungen	Schulpraktika
------------------	-----------------	---------------

## Verstärkung für die Hausmeisterei

Für unsere Schule suchen wir auf das nächste Schuljahr eine/n HausmeisterIn (75%-100%)



Mit dem Erwerb des neuen Grundstücks sind wir nun auf zwei Standorte verteilt und anfallende Arbeiten können von der bestehenden Stelle (mit wenig Stellenprozent) nicht mehr abgedeckt werden kann.

Wir suchen eine Person, die ein Handwerk erlernt hat (Schreiner, Zimmermann, Elektriker, o.ä.) und ein übergreifendes handwerkliches Verständnis mitbringt. Dabei soll ein besonderes Augenmerk auf die ganzen Sicherheitsbelange gelegt werden.

An unserer Schule legen wir Wert auf selbstständiges Arbeiten und einen positiven Umgang mit allen

beteiligten Menschen, insbesondere den Schülerinnen und Schülern. Sie unterstützen das Kollegium bei täglichen Bedürfnissen oder auch grösseren Anlässen wie Quartalsfeiern oder Klassenspielen, die auch außerhalb regulärer Arbeitszeiten stattfinden können. Als gute Seele kann die Stelle eine zentrale Rolle und Anlaufstelle in unseren schulischen Abläufen einnehmen.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an **Jürgen Staud**: [j.staud@waldorfschule-konstanz.de](mailto:j.staud@waldorfschule-konstanz.de)

## Nähwerkstatt

Ist in deiner Lieblingsklamotte ein Loch, geht eine Naht auf, ist der Ärmel oder das Hosenbein zu lang oder zu kurz ... dann haben wir die Lösung!



Die 9. Klasse der Waldorfschule Konstanz bietet euch ab sofort einen Näh-service an, bei dem wir eure Klamotten wieder einzigartig auf Vordermann bringen.

Gebt eure Kleidungsstücke einfach bei uns in der Klasse oder bei Frau Lauckert im Handarbeitsraum ab.

Wir freuen uns schon riesig auf das Nähen an euren neuen Unikaten!

Viele kreative Grüße, Eure 9. Klasse

Bilder sind aus dem Internet und nur exemplarisch!

## Buch Kultur Opitz

Kinder- und Jugendbücher  
Anthroposophie / Kunstpostkarten  
Klassische CDs und Noten  
Allgemeines Antiquariat

MONTAG bis FREITAG  
10.00 ~ 18.00 Uhr

SAMSTAG  
10.00 ~ 16.00 Uhr

St. Stephans Platz 45 . 78462 Konstanz . Tel. 0049 (0)7531/241 71 . mail@buchkulturopitz.de . www.buchkulturopitz.de



### Ferienwohnung in Altenkattbek/Schleswig-Holstein

Schöne Ferienwohnung mitten in der Natur im Herzen Schleswig-Holsteins von Waldorffamilie zu vermieten.

6 Schlafplätze + zusätzliches Camping gegen kleinen Aufpreis möglich.

650 € pro Woche (Familienermäßigung möglich)

Kontakt: [Altenkattbek@posteo.de](mailto:Altenkattbek@posteo.de)

Mehr Infos bei Ebay Kleinanzeigen:

<https://www.ebay-kleinanzeigen.de/s-anzeige/ferienwohnung-natur-familie-urlaub/2034920334-275-18632>

Wir verkaufen 2 gebrauchte  
**pentatonische  
7-Loch-Flöten**  
von KUNATH für je 10 Euro!

- Neupreis 59 Euro
- in 440 Hz
- aus geöltem Birnbaum
- Töne: d", e", g", a", h", d"', e'''
- mit Daumenloch
- inkl. Stofftasche



Bei Interesse gerne bei  
Familie Smollich/Schwarz  
melden: 0174/3236120  
[familie@smollich.eu](mailto:familie@smollich.eu)

## Anzeigen

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

ich heiße Clara Bothe und bin 18 Jahre alt. Zur Zeit absolviere ich ein Freiwilliges Soziales Jahr im Waldorfkinder- garten/in der Waldorfschule "Escuela Waldorf Cantabria" in Spanien.

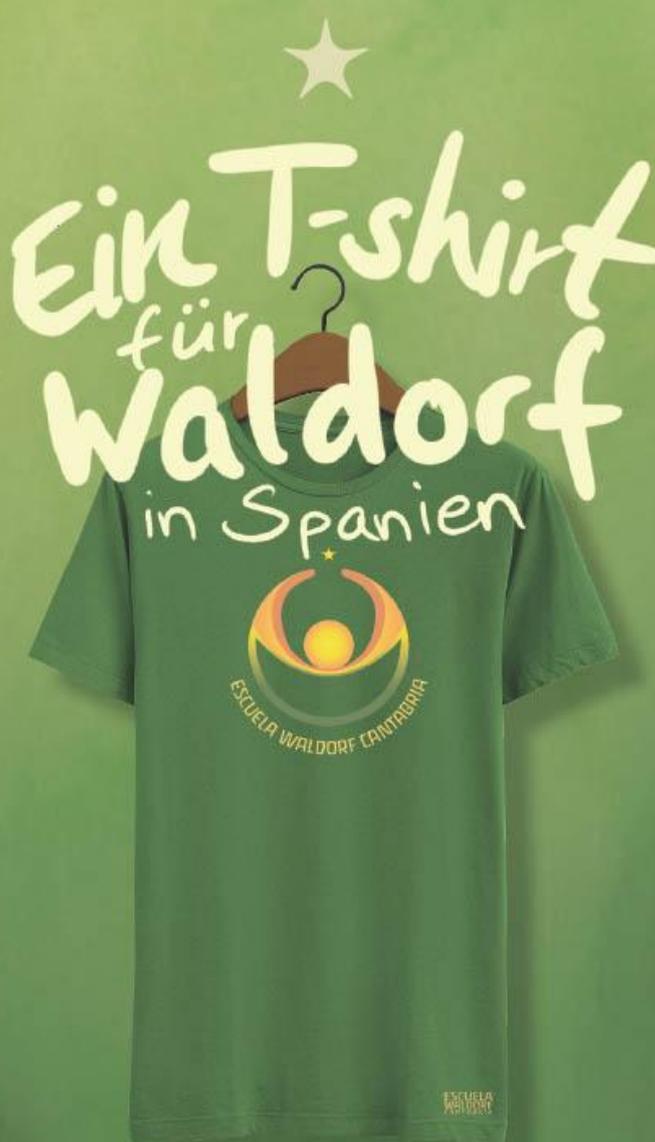
Ich war selbst in einem Waldorfkinder- garten und anschließend in der Waldorf- schule in Cottbus.

Die Schule in Kantabrien besteht aus den Klassen 1 bis 6, einer Kindergar- tengruppe und einer Kleinkindgruppe. Zudem arbeiten 8 Lehrerkfte an der Schule und insgesamt gibt es 80 Kinder. Die Schule ist also noch sehr klein und befindet sich im Aufbau. Gerade erst hat sie sich ein älteres Gebäude gekauft, welches derzeit renoviert wird. Dabei wird viel Eigeninitiative der Elternschaft und des Personals geleistet. Für das Ma- terial ist jedoch auch Geld notwendig.

Zusammen mit zwei Vätern aus dem Kindergarten möchte ich der Schule finanziell unter die Arme greifen und wir haben nach einer Spendenidee gesucht. In meiner Cottbuser Waldorfschule wur- den Schul-T-Shirts bedruckt und verkauft und damit Gelder für den Verein einge- worben. Gerne möchten wir eine solche Aktion für die hiesige Schule initiieren, jedoch fehlt es auch hier an Geld, um die Shirts kaufen und bedrucken zu lassen. Es bedarf einer "Anschubfinanzierung", die wir alleine nicht leisten können.

**Wenn es Ihnen wie mir ein Anliegen ist, den Waldorf-Gedanken in der Welt zu unterstützen, würde ich mich über eine kleine Spende Ihrerseits sehr freuen!**

Unsere Waldorfvereine in Deutschland sind fester Bestandteil der Schulland- schaft, in Kantabrien befindet sich Wal- dorf noch im Aufbau.



Triodos Bank: IBAN ES82 1491 0001 23 2087244725 / Verwendungszweck: T-shirt

SPENDEN:



Die Waldorfschule in Kantabrien möchte ein T-shirt.

Hilf uns mit Deiner Spende unsere Aktion "T-shirt für Waldorf" zu realisieren. Die Erlsesollen der Renovierung unseres neuen Schulgebäudes dienen.

[www.waldorfcantabria.es/tshirt](http://www.waldorfcantabria.es/tshirt)



ESCUELA WALDORF CANTABRIA

Bitte helfen Sie mit! ber den Link [www.waldorfcantabria.es/tshirt](http://www.waldorfcantabria.es/tshirt) können Sie per PayPal Ihren Beitrag leisten. Jeder Euro hilft uns!

Herzlichen Dank im Voraus!

Clara Bothe